



Am Samstag den 23. März, um 10 Uhr fand sich eine kleine Schar neupostolische Kinder mit Ihren Eltern wieder in Wadgassen ein. Sie waren dem Aufruf zur alljährlichen Müllsammelaktion „Saarland Picobello“ wieder gefolgt - aus terminlichen Gründen eine Woche vor dem offiziellen Termin. Bei herrlichem Frühlingswetter und strahlendem Sonnenschein startete die kleine Truppe in den Tag.

Seit vielen Jahren ist es dem Beauftragten des Naturschutzbundes, Evangelist i.R. Ernst Kollmann, ein Anliegen, Kinder für den Naturschutz und die Verantwortung für Gottes Schöpfung zu sensibilisieren. Er leitete die begeisterte Gruppe und erklärte bei dieser Gelegenheit viele Dinge zu Natur und Tierwelt.

Man kann sich kaum vorstellen, wieviel Müll und Unrat wieder in Wadgassen weggeworfen wurde. Die Ausbeute: jede Menge Plastik, ein Fahrrad, Teile einer Eternitplatte und Kleidungsstücke. Zwischendurch stärkten sich die Akteure bei Laugenbrötchen und einem erfrischenden Getränk.

Ende gut, alles gut. Es hat viel Spaß gemacht, und auch im nächsten Jahr heißt es sicher wieder: Sei auch Du (k)ein Frosch!

Übrigens: Der im Rahmen schriftlich angemeldeter Picobello-Aktionen gesammelte Abfall wird von den saarländischen Kommunen eingesammelt bzw. an Sammelplätzen entgegengenommen und zu den EVS-Entsorgungsanlagen (Deponien und AVA Velsen) transportiert, wo er gegen Vorlage eines picobello-Entsorgungsnachweises kostenlos angenommen wird. Weitere Informationen unter [www.saarlandpicobello.de](http://www.saarlandpicobello.de).

**23. März 2019**

Text: [Sebastian Unger](#)

Fotos: [Sebastian Unger](#)

